



# Alpen unter Strom

## L'energia delle Alpi

**Einladung zur Eröffnung der Ausstellung "Alpen unter Strom" (28.4. – 28.5.2014)**

**Montag, 28.4.2014, 18 Uhr, Stadtgalerie Chur**

Reichlich vorhandenes Wasser und grosse Gefälle schaffen im Alpenraum ideale Voraussetzungen für die Produktion von elektrischem Strom. Stauseen, Kraftwerke und Fernleitungen haben die alpine Landschaft seit rund 100 Jahren sichtbar industrialisiert und die Strombranche trägt einen gewichtigen Teil zur Wertschöpfung in der alpinen Ökonomie bei. Wie überall, so haben sich auch in den Alpen die Lebensbedingungen durch die Verfügbarkeit von elektrischer Energie grundlegend verändert.

Die Wander-Ausstellung "Alpen unter Strom" ist ein Gemeinschaftsprojekt der Sektion Archive der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE Alp) und beleuchtet das Thema anhand von Beispielen aus den deutschen, österreichischen, italienischen und Schweizer (Bündner) Alpen. Sie macht vom 28.4.-28.5.2014 Station in der Stadtgalerie Chur. Das Staatsarchiv Graubünden hat die Schautafeln der Ausstellung mit lokalen Exponaten der Fundaziun Capauliana ergänzt sowie ein Begleitprogramm mit "Zeitzeugen" zusammengestellt, die an drei Abenden im Mai aus ihrer Sicht über Aspekte der jüngsten Bündner Stromgeschichte berichten werden (Reto Mengiardi, Gino Romegialli, Kaspar Schuler und Peter Lüthi).

Die Ausstellung wird am 28.4.2014, 18 Uhr, in der Stadtgalerie Chur eröffnet.

Programm:

Grusswort von Regierungsrat Martin Jäger

Reto Weiss, Staatsarchivar: Einführung in die Ausstellung

Dr. Jürg Simonett: Kraftwerkbau und Elektrifizierung in Graubünden

anschliessend Apéro



Weitere Informationen: <http://www.alpen-unter-strom.eu/>



Staatsarchiv Graubünden  
Archiv dal stadi dal Grischun  
Archivio di Stato dei Grigioni

